



Liebe Geschwister, Beter und Unterstützer,

wie wunderbar ist es zu wissen, dass unser Gott der himmlische Vater, seine Liebe in der Person Jesu Christi als Retter der Welt offenbart hat. Viele Christen feiern die Liebe Gottes und danken dem Herrn, dass er sie in seinen herrlichen Dienst gestellt hat, um Ihm dienen zu dürfen. Dies geschieht auf dem ganzen Planeten Erde überall dort, wo Kinder Gottes sind.

Heute möchte ich Euch einen Überblick zum Jahresende geben. Diesmal schauen wir noch einmal in die Ukraine, welche einen bewaffneten Konflikt mit dem Nachbarland hat. Anhand der Fotos möchte ich Euch alle sehr gerne in die Arbeit vor Ort mithineinnehmen. Wir fahren mit Euch in den Osten und den Süden des Landes.

GEBIET POLTAWA



In vielen Dörfern und Städten wird das Evangelium verkündigt. Die Menschen suchen Gott und hören gerne über die Liebe Gottes welche in Jesus Christus offenbart wurde.

Gottesdienste



Die Bethäuser sind voll und die Menschen hören der Botschaft gespannt zu.

Es ist sehr traurig, dass der Konflikt so viel Leid und Not hervorruft; jedoch bewirkt er auch etwas Gutes - die Menschen beginnen nach Gott zu suchen und kommen zum lebendigen Glauben.

Mission und Einsatz



Nach dem Gottesdienst darf man sich verschiedene christliche Bücher mitnehmen. Es gibt weder Licht, Wasser, noch Heizung aber man kann jetzt das Tageslicht zum Lesen in Anspruch nehmen.

Christliche Bücher



Lebensmittelpakete



Medizinische Versorgung



Mission und Einsatz



Hier ein erschütterndes Erlebnis.

Eines Tages kam eine gebeugte Frau um Lebensmittel abzuholen und behauptete, dass sie von Charkiw fliehen musste. Sie bat um Kleidung und Lebensmittel. Leider konnte sie sich nicht ausweisen, denn ihre Papiere sind dort geblieben woher sie geflüchtet ist. Sie holte ihr Handy heraus und zeigte uns die Fotos auf denen sie und drei Särge zu sehen waren. Von Gefühlen übermannt, erzählte sie uns, dass dies ihre Tochter und Enkelkinder sind, welche infolge eines Raketeneinschlags getötet wurden. Das ist die bittere Realität dieser bewaffneten Auseinandersetzung.

GEBIET CHARKIW

Ca. 180 km von Poltawa entfernt, liegt die große Stadt Charkiw.



Evangelistische Straßeneinsätze



Verteilung der Lebensmittelpakete



Evangelistische Gottesdienste



Das Gebetshaus ist überfüllt. Aufmerksam hören die Menschen der Botschaft über Jesus Christus, dem wahren Friedensbringer und Erlöser zu.

Mission und Einsatz



Nach den Straßeneinsätzen und Gottesdiensten erhalten die Menschen warme Kleider. Es ist Winter und ziemlich kalt in dieser Region. Vielleicht erkennt der Eine oder Andere die selbst gespendeten Kleider.



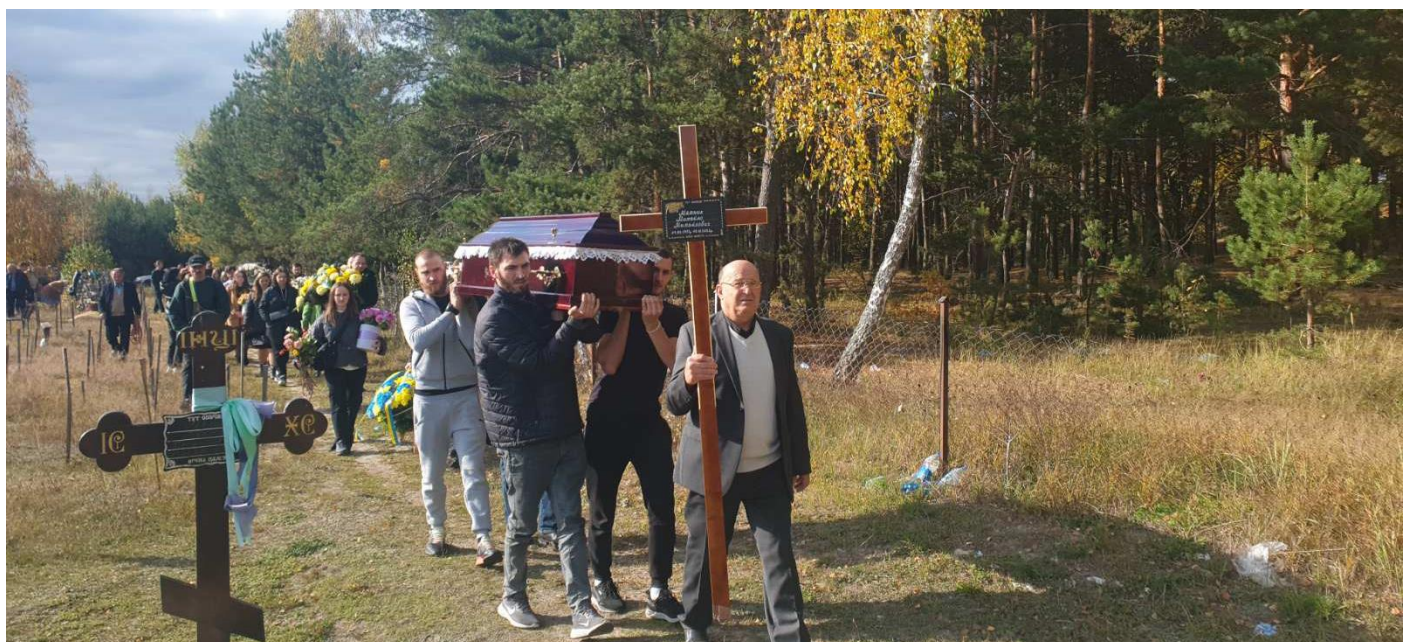
Verteilung warmer Kleider



Bruder Michael, Diakon der Gemeinde in der Gegend von Donezk, wurde durch Splitter einer explodierenden Rakete getötet.

Er ist aus dem Westen Ukraines, wohin die Familie geflüchtet ist, nach Donbass gefahren, um dort das Gebetshaus zum Überwintern vorzubereiten. Bei diesem Einsatz kam er leider ums Leben. Die Ehefrau hat ihren Mann und die Kinder haben ihren Vater verloren.

Die christliche Gemeinde hat einen treuen Diener zu beklagen.



Mission und Einsatz



GEBIET CHERSON – Südukraine.



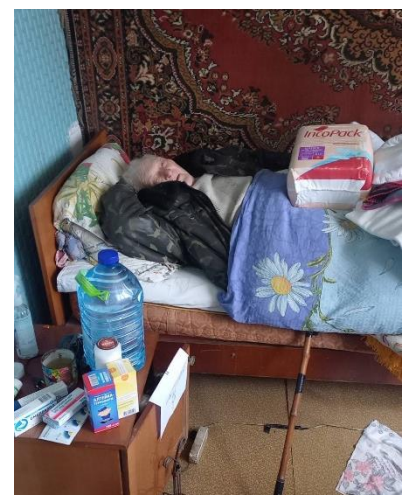
Verteilung von Kartoffeln, Brot und
anderer Lebensmittel.



Furchtbare Zerstörung durch
Drohnen- und Raketen- Treffer.



Inmitten dieser zerstörten Dörfer und Städte sind Menschen wie du und ich. Sie suchen nach Kleidern, Wärme, Wasser und Lebensmittel. Durch die ständigen Angriffe ist das Stromnetz zerstört.



Hausbesuche von kranken, alten und anderen bedürftigen Menschen.

Mission und Einsatz



Noch eine sehr traurige Nachricht. Auf dem Foto sind Vater und Sohn zu sehen. Beide sind Christen. Aus einem unbekannten Grund wurden sie in der Region Cherson entführt. Nach einigen Tagen wurden ihre zerschundenen Körper gefunden, welche bis zur Unkenntlichkeit entstellt waren. Der Vater war Diakon der Gemeinde. Der Sohn hat den Vater begleitet.

Das Leid der zurückgebliebenen Witwe und der gemeinsamen Kinder, welche den Vater und Bruder auf einen Schlag verloren haben, kann man nicht in Worte fassen.

Gemeinsam haben wir die Gebiete um Poltawa, Charkiw und Cherson besucht. Nun sind wir auch diesmal zu Ende des Foto-Vortrages gekommen. Man kann nicht jeden Schritt und Tritt beschreiben oder ablichten. Damit könnte man einige Bücher füllen. Eines möchte man doch weitergeben: Bevor man den Menschen Lebensmittel, Kleider oder noch etwas gegeben oder sie zuhause besucht hatte, hat man davor ein kurzes Wort aus dem heiligen Wort Gottes mitgeteilt und danach mit den Menschen gebetet.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei jedem bedanken, der unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt hat. Es wird uns sehr freuen, wenn Ihr diese Arbeit auch weiterhin unterstützen würdet. Wir wünschen jedem ein ruhiges, besinnliches und vor allem frohes und friedvolles Neues Jahr.

Eure Harry & Lora Arent

Falls jemand etwas überweisen möchte, dann kann man dies aufs folgende Bankkonto vornehmen:

Christlicher Gemeinde-Dienst e.V.

IBAN: DE 89 6665 0085 0007 2389 67

SWIFT-BIC: PZHSDE66XXX

Sparkasse Pforzheim-Calw

Verwendungszweck: Mission und Einsatz

Bei Bedarf wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Bitte Vorname, Name und Adresse angeben.

Eure Spende wird zu 100% für diese Fahrt/Projekt verwendet. Keine Personalkosten usw.

Bei Fragen dürfen Sie uns persönlich kontaktieren: +49 0176-44453980 oder haloarent@web.de